

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 28 (2002)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHHOCHSCHULE
ZENTRALSCHWEIZ



HOCHSCHULE FÜR
SOZIALE ARBEIT
LUZERN

INSTITUT WDF
WEITERBILDUNG
DIENSTLEISTUNGEN
FORSCHUNG

HSA LUZERN /
INSTITUT WDF
Werftstrasse 1
Postfach 3252
CH-6002 Luzern

T: 041-367-48-48
F: 041-367-48-49
E: wdf@hsa.fhz.ch
W: www.hsa.fhz.ch

Nachdiplomstudium Prävention/Gesundheitsförderung

Vorankündigung: Im Mai 2003 beginnt die zweite Durchführung des Nachdiplomstudiums Prävention/Gesundheitsförderung (NDS P/G). Die neue Broschüre wird im Sommer 2002 verfügbar sein. Interessierte Personen melden sich beim Sekretariat:

Elsbeth Ingold, Tel. 041 367 48 33, Mail eingold@hsa.fhz.ch

Nachdiplomkurse

Sexualität in Pädagogik und Beratung

In Kooperation mit der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik Luzern hsl bietet die HSA eine qualifizierende Weiterbildung für Fachleute an, die in ihrer pädagogischen und/oder beraterischen Arbeit mit Sexualität konfrontiert sind.

Nachdiplomkurs

Grundlagen professionellen Handelns im Umgang mit Sexualität

Grundkurs, 200 Lektionen

Beginn: 15. November 2002

Anmeldeschluss 20. August 2002

Nachdiplomkurs Sexualität in Pädagogik und Beratung

Aufbaukurs mit wählbarem Schwerpunkt:

- > Sexualberatung/Familienplanung oder
 - > Sexualpädagogik im Jugendbereich oder
 - > Sexualpädagogik/Sexualberatung im Bereich Geistig- und Mehrfachbehinderung
- Voraussetzung ist der Abschluss des Nachdiplomkurses «Grundlagen professionellen Handelns im Umgang mit Sexualität».

Eine Weiterbildung u.a. in Zusammenarbeit mit PLANes, der Schweizerischen Vereinigung für sexuelle und reproduktive Gesundheit, dem Verband der Schwangerschafts- und Sexualberater/innen VSSB, der Zürcher Aids-Hilfe und der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Kontaktperson: Enrica Zwahl, HSA Luzern

Sekretariat: Elsbeth Ingold, Tel. 041 367 48 33, Mail eingold@hsa.fhz.ch

Zusatzqualifikation im Suchtbereich

Lehrgang für Mitarbeiter/innen mit sekundärem Bildungsabschluss.

Das Weiterbildungskonzept der ExpertInnenkommission des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) regelt die Weiterbildungsmassnahmen im legalen und illegalen Suchtbereich entsprechend der beruflichen Herkunft der Mitarbeiter/innen. Seit Herbst 1999 bietet die HSA Luzern innerhalb dieses Weiterbildungsrahmens für die Gruppe der Mitarbeitenden mit Berufsabschluss auf sekundärer Bildungsstufe (Handwerker, Kaufleute etc.) oder ohne anerkannten Bildungsabschluss einen Lehrgang an, der die Kompetenzen dieser Berufsleute um suchtfeldspezifische Aspekte erweitert. Der Lehrgang umfasst 2 Module mit insgesamt 30 Tagen:

Basismodul (12 Tage)

10 Kurstage zu Grundlagen Sucht/Abhängigkeit, Suchthilfestrukturen/Arbeitsfelder, Rollenverständnis, Gesprächsführung mit Abhängigen etc.
4 Halbtage Supervision.

Datum: Januar 2003 – April 2003

Aufbaumodul (18 Tage)

12 Kurstage zu Medizinische Grundlagen, Strafrechtliche Grundlagen, Wiedereingliederung, Anleiten, Begleiten und Beraten in offenen Settings der Suchthilfe etc.
3 Tage Supervision. 3 Tage Praxiserfahrung in einem anderen Feld der Suchtarbeit.

Datum: Juni 2003 – Dezember 2003

Gesamtleitung

Jörg Häfeli, HSA Luzern, Mail: jhaefeli@hsa.fhz.ch

Sekretariat: Elsbeth Ingold, Tel. 041 367 48 33, Mail: eingold@hsa.fhz.ch